

Musikalische Merkmale der Jazzstile

1. Ragtime

Improvisation: komponierte Musik

Besetzung: meist für Klavier solo

Rhythmus: **Melodierhythmus stark synkopiert, marschartige Begleitung** (linke Hand)

2. New-Orleans-Jazz

Charakter: etwas herber, spröder, eigenwilliger Charakter

Besetzung: Trompete, Posaune, Klarinette, Bass/Tuba, Klavier/Banjo, Schlagzeug

Rhythmus: **marschartig mit Betonung auf 1 und 3**

Melodie: liedorientiert

Harmonik: Kadenzharmonik

Tonbildung: dirty playing, eigenwillig

Improvisationsart: Kollektivimprovisation, auch Soli

Zusammenspiel: **Trompete ist melodieführend, Posaune orientiert sich an den Grundtönen, Klarinette umspielt**

3. Dixieland

Charakter: meist unbeschwert, fröhlich

Besetzung: Dixieband (Trompete, Klarinette, Posaune, Klavier/Banjo, Schlagzeug, Bass)

Rhythmus: regelmäßig **mit Betonung auf 2 und 4**

Melodie: liedorientiert am Anfang und Ende

Harmonik: Kadenzharmonik, Dreiklangsharmonik

Tonbildung: dirty playing

Improvisation: am Anfang und Ende Kollektivimprovisation., sonst Solo

Zusammenspiel: **Trompete ist melodieführend, Posaune orientiert sich an den Grundtönen, Klarinette umspielt**

4. Chicago-Jazz

Charakter: unbeschwert, heiter, flott

Besetzung: Trompete, Saxophon, Bass, Schlagzeug, Klavier, auch größere Bands

Rhythmus: regelmäßig mit **Betonung auf 2 und 4, teilweise swingender four beat**

Melodie: instrumental

Harmonik: etwas erweiterte Harmonik

Tonbildung: dirty playing

Improvisation: Soloimprovisation

Zusammenspiel: **häufig parallele Melodieführung am Anfang und Ende**

5. Swing

Charakter: meist flott, unbeschwert, locker

Besetzung: häufig **Big Band**, auch Combo

Rhythmik: **four beat**, swingend, vorantreibend

Melodik: liedorientiert am Anfang und Schluss

Harmonik: erweiterte Kadenz, Sext- und Septakkorde

Tonbildung: eher traditionell

Improvisation: Arrangements mit vorgesehenen Soli

Zusammenspiel: Gruppen (sections) wechseln sich im Melodiespiel und akkordischem Spiel ab

6. Bebop

Charakter: hektisch, aggressiv, impulsiv

Besetzung: Combo (Trompete, Sax, Bass, Klavier, Schlagzeug)

Rhythmus: **unregelmäßig, stark synkopiert**

Melodie: phrasenartig, Zick-Zack

Harmonie: **dissonante Akkordbildungen, Zwischendominanten**

Tonbildung: expressiv, schrill

Improvisation: Headarrangement und Soloimprovisation

7. Cool Jazz

Charakter: cool, manchmal fast teilnahmslos

Besetzung: Combo, häufig auch Quartett-Besetzung mit Vibraphon

Rhythmus: **deutlicher Grundbeat, synkopische Akkzente**

Melodie: **eher zusammenhängende, wellenartige Abschnitte**

Harmonie: dissonante, weniger scharf klingende Akkordbildungen, Zwischendominanten

Tonbildung: lässig, cool, oft vibratolos

Improvisation: Headarrangement und Soloimprovisation

8. Hard Bop

Charakter: packend, mitreißend, emotional

Besetzung: Combo

Rhythmus: häufig **akzentuierter Achtel-Beat, auch swingend**

Melodie: **eingängige Motive am Anfang und Schluss**

Harmonie: Sept-None-Akkordbildungen, einfachere Harmoniefolgen

Tonbildung: teilweise expressiv

Improvisation: Headarrangement und Soloimprovisation

9. Free Jazz

Charakter: oftmals aggressiv, schreiend, nach außen gekehrt, provozierend

Besetzung: kein Standard

Rhythmus: **keine Taktschwerpunkte**, häufig jedoch Pulsschlag

Harmonie: schrill, **dissonant, Clusterbildungen**

Tonbildung: frei, experimentell

Improvisation: Kollektivimprovisation

Zusammenspiel: Interaktion, Aktion-Reaktion

10. Rock Jazz

Charakter: fetzig, rockig

Besetzung: Bläser und **elektrisch verstärkte Instrumente** (E-Bass, E-Gitarre, E-Piano)

Rhythmus: **Achtel-Beat als Grundlage**

Melodie: Reihung prägnanter Phrasen/Motive

Harmonik: Sept-/Nonakkorde, erweiterte Kadenz mit Zwischendominanten

Improvisation: Headarrangement und Soli